

Requiem für Rikke

Werktitel: Requiem für Rikke

Untertitel: Für Tenor und Orchester aus "Der Rattenfänger"

Opus Nummer: 102

KomponistIn: [Cerha Friedrich](#)

Beteiligte Personen (Text): Zuckmayer Carl

Entstehungsjahr: 1984

Überarbeitungsjahr: 1989

Dauer: 11m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde Tradition/Moderne

Gattung(en): Orchestermusik Vokalmusik Geistliche Musik

Besetzung: Solostimme(n) Orchester

Besetzungsdetails:

Orchestercode: 2/2, EHr/2, BKlar/2, KFg - 4/3/3/0 - 2 Perc, Hf, Git, Bary - Str

Solo: Tenor (1)

Flöte (2), Oboe (2), Englischhorn (1), Klarinette (2, in A), Bassklarinette (1), Fagott (2), Kontrafagott (1), Sopransaxophon (1), Horn (4), Trompete (3, in C), Posaune (3), Perkussion (2), Harfe (1), Gitarre (1), Streicher (1)

ad Flöte: 2. auch Altflöte

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: Friedrich Cerha: Requiem für Rikke

Verlag/Verleger: [Universal Edition](#)

Bezugsquelle: [Universal Edition](#)

Manuskript (Autograf): [Archiv der Zeitgenossen](#)

Ansichtsexemplar: [Österreichische Nationalbibliothek](#)

Beschreibung

"Das Requiem für Rikke entstammt dem fünften Bild des zweiten Teils der Oper.

Es ist eine Klage um ein einfaches, lebenshungriges, liebendes Mädchen, das ein Opfer der brutalen Gewalt der herrschenden Mächte wird. In einem übertragenen Sinn ist es für mich ein Klagegesang über all das millionenfach in der Menschheitsgeschichte im Namen irgendwelcher Interessen sinnlos vernichtete Leben. Das Stück wird gefolgt von einem Zwischenspiel, - ebenfalls aus dem zweiten Teil der Oper - einer Art Choralbearbeitung. Das Thema ist jenes, mit dem die Kinder aus der Welt ihrer Eltern, in die sie hineingeboren sind und die sie verabscheuen, ausziehen, in der Hoffnung, sich eine bessere zu schaffen, - auf der Suche nach einem Leben, das für sie lebenswert ist. Der Choral (Trompete und Oboen) liegt in der Mitte des Satzes und wird hauptsächlich umrankt von Motiven aus Szenen der Rikke (Streicher). Vor dem Requiem steht Musik aus der Szene Rattenfänger - Rikke am Ende des ersten Bildes des zweiten Teils. Ein Abschnitt aus der Gerichtsszene (Rattenfänger, Stadtregent, Stadtrichter) bildet den Übergang zum Requiem. Der Rattenfänger äußert darin als letzten Wunsch die Bitte, dass man ihm seine Pfeife mit ins Grab legen möge. Aus dramaturgischen Gründen wurde dieser Abschnitt aus der Oper eliminiert." *Carl Zuckmayer (Werkeinführung, Universal Edition), abgerufen am 31.03.2021 [<https://www.universaledition.com/friedrich-cerha-130/werke/requiem-fur-rikke-4385>]*

Uraufführung

15. Mai 1991 - Wiener Konzerthaus

Mitwirkende: [*Wiener Symphoniker*](#), Dénes Gulyás (Tenor), [*Friedrich Cerha*](#) (Dirigent)

Aufnahme

Titel: [*Cerha 1989 Requiem für Rikke Riegel Cerha ViennaRSO*](#)

Plattform: YouTube

Herausgeber: Dave Gorman

Datum: 28.12.2014

Mitwirkende: [*ORF Radio Symphonieorchester Wien*](#)

Titel: [*Friedrich CERHA. Requiem für Rikke \(Carl Zuckmayer\)*](#)

Plattform: YouTube

Herausgeber: Qara Qarayev Music Festival

Datum: 28.10.2016

Mitwirkende: Sergey MALININ (Tenor), Azerbaijan State Symphonic Orchestra, Rauf ABDULLAYEV (Dirigent)

Weitere Informationen: Live Mittschnitt am 20. April 2015, Qara Qarayev Music Festival: OPENING OF THE FESTIVAL, im Azerbaijan State Philharmonic Hall
